



**DATOLUTION**

*A member of SCHRANER-Group*

## Dokumentation

# Datobox mit NSC

Stand: 29.01.2020

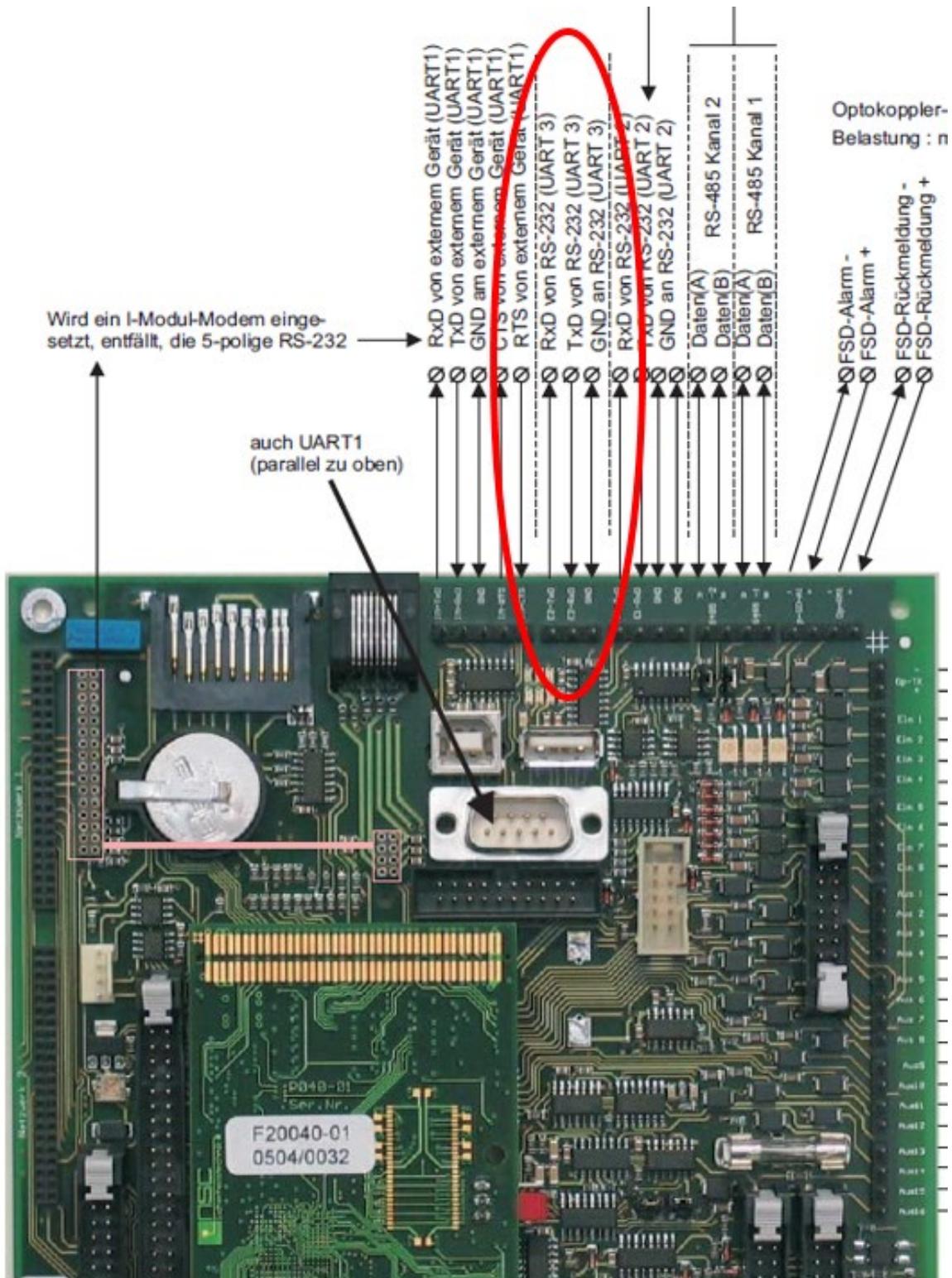


# Inhaltsverzeichnis

Anschluss an Solution F1 .....	3
Anschluss an Solution F2 .....	5
Programmierung über das NSC BMA Konfig-Tool.....	7
Überwacher Direktanschluss.....	9
Dateien für die Smartryx-Cloud .....	9
Einlesen von verknüpften NSC Anlagen ohne Offset .....	9
Einlesen von verknüpften NSC Anlagen mit Offset.....	9



# Anschluss an Solution F1



Anschluss der Datobox über die Pins der UART3. Dabei ist GND das graue Kabel an der Datobox. Die Spannungsversorgung der Datobox kann über einen freien Anschluss direkt am Netzteil (24V) erfolgen.

**Achtung:** An der Schnittstelle können RX und TX potentiell getauscht sein. Der TX Pin hat 9V gegen Ground, dies zeigt aber noch nicht an, dass die Schnittstelle aktiv ist. Wenn es nicht funktioniert, die Schnittstelle auf FAT stellen, ausschalten und dann den Drucker wieder aktivieren.

Wenn Sie mit einer NSC-Schnittstelle Probleme haben, kann dies potentiell folgende Ursachen haben:

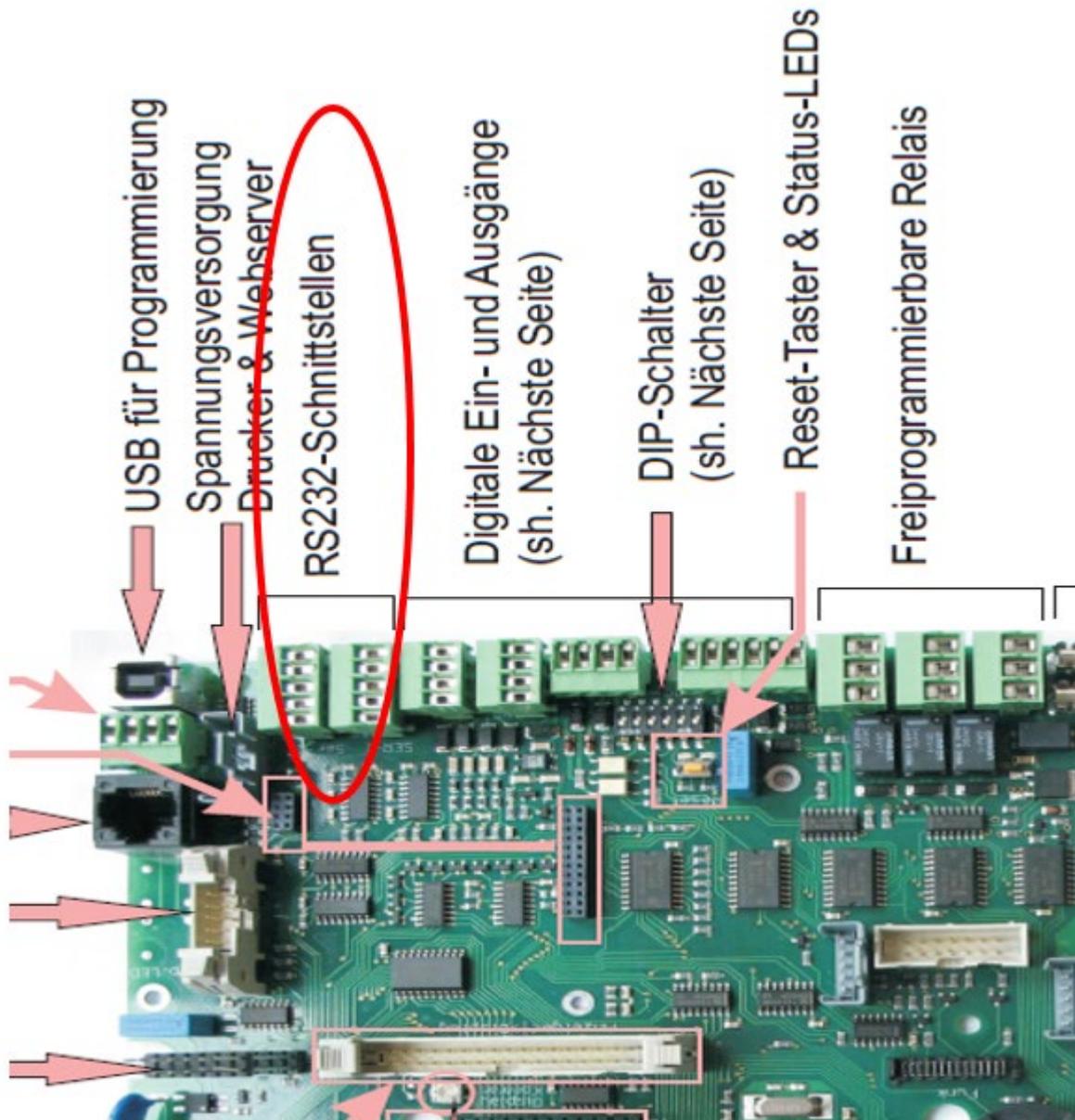
- a) Es kann eingeschränkt worden sein, was gedruckt wird
- b) Es können unterschiedliche Steuerzeichen beim Drucken mitgeschickt werden; die Verbindung funktioniert nur, wenn die Werkseinstellungen genutzt werden

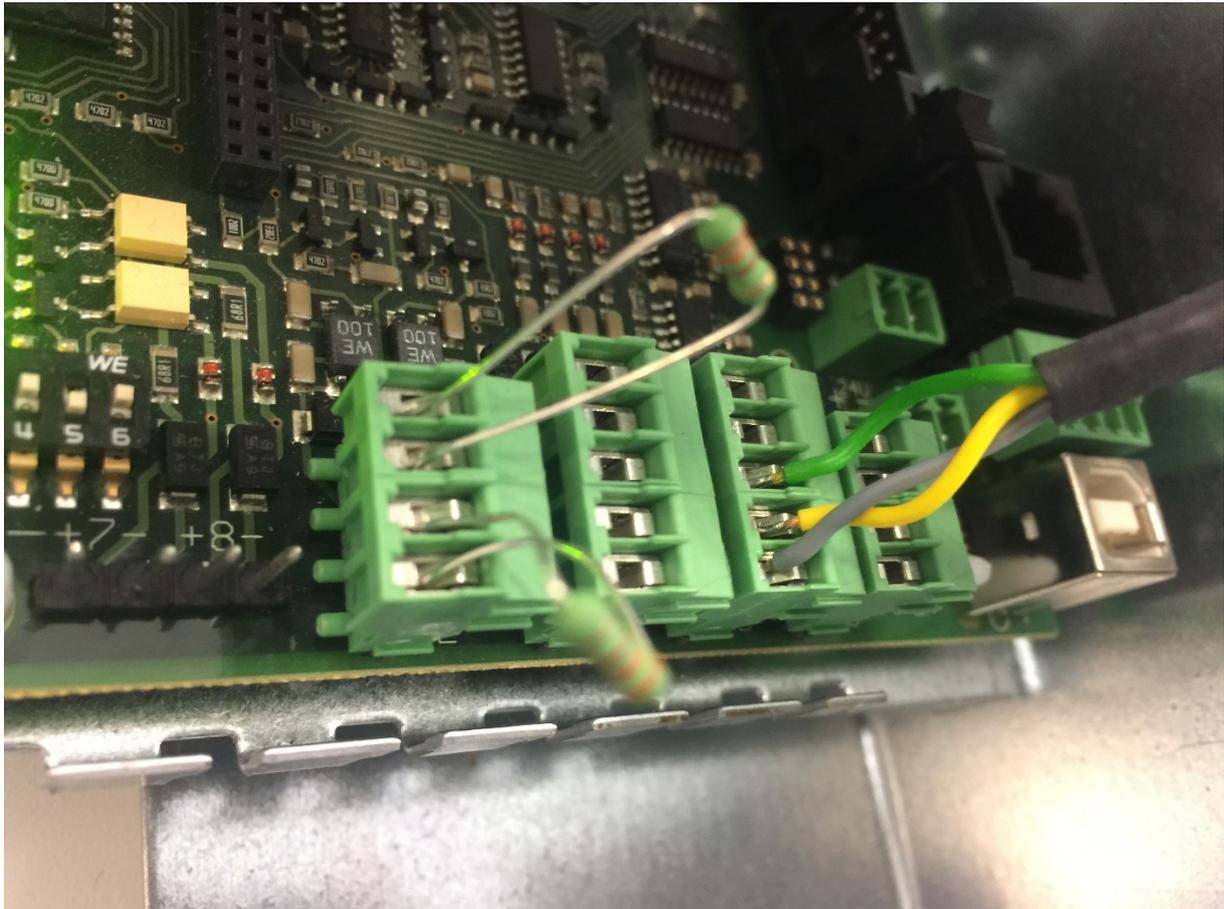
Sollten Sie dann immer noch Probleme mit der NSC-Schnittstelle haben, gehen Sie bitte wie folgt vor. Stellen Sie alle drei Schnittstellen auf Drucker und schalten Sie diese aus. Dann die Programmier Taste drücken zum Schreiben des Festspeichers. Anschließend führen Sie bitte einen Reset der Anlage durch und aktivieren den Drucker. Danach führen Sie einen weiteren Reset durch und überprüfen dass keine Filter auf den Drucker gesetzt sind.

**Hinweis:** Im Falle eines Strom- oder Batterieausfalls kann es sein, dass der Drucker automatisch abgeschaltet wird. In einem solchen Fall muss der Drucker manuell wieder aktiviert werden, um eine einwandfreie Kommunikation mit der Box zu gewährleisten.



## Anschluss an Solution F2



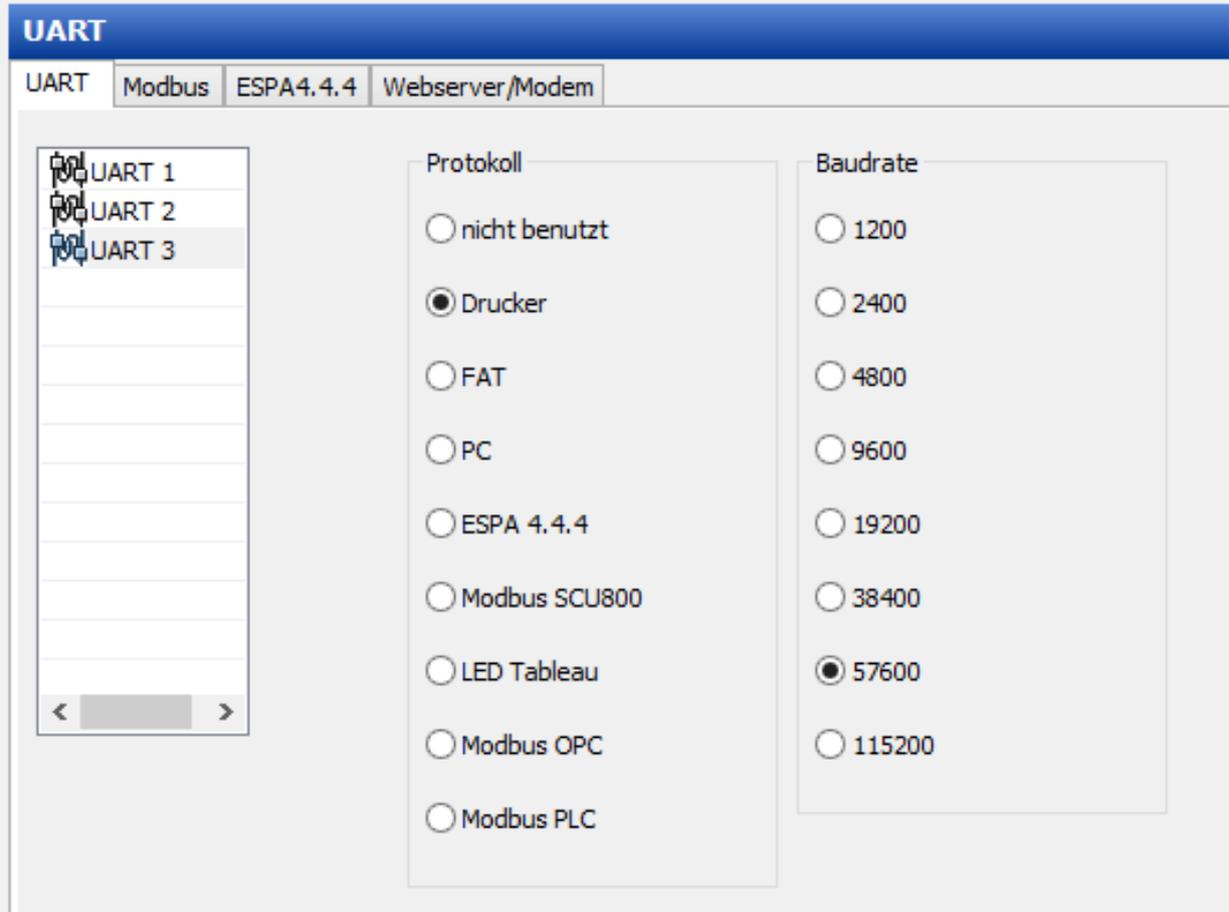


(Anschlussfarben von unten nach oben: Grau, Gelb, Grün)

Es kann sowohl bei der Solution F1 + F2 ein beliebiger UART-Anschluss verwendet werden. Es wird jedoch empfohlen bei allen Zentralen die gleichen Anschlüsse zu verwenden und daher bevorzugt die UART3 bei der Solution F1 und die UART2 bei der Solution F2.

## Programmierung über das NSC BMA Konfig-Tool

Es ist folgender Parameter bei der entsprechenden Schnittstelle einzustellen:



The screenshot shows the 'UART' configuration window of the NSC BMA Konfig-Tool. The window has a blue header with the title 'UART'. Below the header, there are four tabs: 'UART', 'Modbus', 'ESPA4.4.4', and 'Webserver/Modem'. The 'UART' tab is selected. On the left side, there is a list of three UART ports: 'UART 1', 'UART 2', and 'UART 3'. The 'UART 3' port is currently selected. To the right of the list, there are two main configuration sections: 'Protokoll' (Protocol) and 'Baudrate' (Baudrate). The 'Protokoll' section contains a list of radio button options: 'nicht benutzt', 'Drucker' (selected), 'FAT', 'PC', 'ESPA 4.4.4', 'Modbus SCU800', 'LED Tableau', 'Modbus OPC', and 'Modbus PLC'. The 'Baudrate' section contains a list of radio button options: '1200', '2400', '4800', '9600', '19200', '38400', '57600' (selected), and '115200'.

**HINWEIS:** Es gibt eine neue Version der NSC-Software, dort sieht die Oberfläche wie folgt aus:

<b>Protokoll</b> <input type="radio"/> nicht benutzt <input checked="" type="radio"/> Drucker <input type="radio"/> FAT <input type="radio"/> PC <input type="radio"/> ESPA 4.4.4 <input type="radio"/> Modbus SCU800 <input type="radio"/> LED Tableau <input type="radio"/> Modbus OPC <input type="radio"/> Modbus PLC <input type="radio"/> MVB-Bus	<b>Baudrate</b> <input type="radio"/> 1200 <input type="radio"/> 2400 <input type="radio"/> 4800 <input type="radio"/> 9600 <input type="radio"/> 19200 <input type="radio"/> 38400 <input checked="" type="radio"/> 57600 <input type="radio"/> 115200	<b>Parität</b> <input checked="" type="radio"/> Keine <input type="radio"/> ungerade <input type="radio"/> gerade <b>Stopbits</b> <input checked="" type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <b>Datenbits</b> <input checked="" type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 7 <b>Handshake</b> <input checked="" type="radio"/> Kein <input type="radio"/> RTS/CTS
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Programmierung kann auch direkt an der Zentrale ohne die Software im Errichtermenü geändert werden.



## Überwacher Direktanschluss

Ab sofort unterstützen wir auch den überwachten Direktanschluss mittels der Schnittstelle „NSC FAT“. Dabei handelt es sich um eine RS232-Schnittstelle. Dieser Anschluss benötigt an der NSC-Anlage die Einstellung „FAT“ und 9600 Baud. Zusätzlich muss die Adresse in der Box eingestellt werden und dann „Tableau Einlesen“ in der Anlage aktiviert werden.

## Dateien für die Smartryx-Cloud

Es ist kein Export von Dateien aus der Software nötig. Das NSC-Programmierfile kann direkt eingelesen werden.

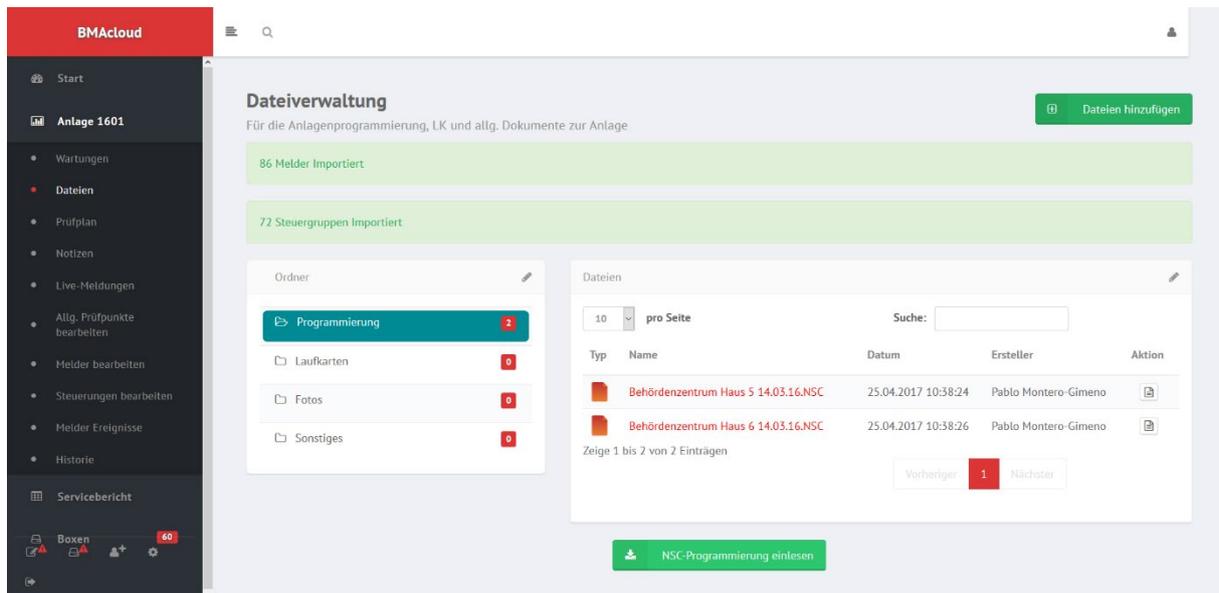
## Einlesen von verknüpften NSC-Anlagen ohne Offset

Um eine verknüpfte NSC-Anlage ohne Offset in der Smartryx-Cloud anzulegen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie alle Programmierungen mit einem Texteditor (z.B. Notepad++)
- Kopieren Sie die einzelnen Programmierungen in einem einzigen File untereinander und speichern Sie die Datei mit der Endung .NSC (Bitte darauf achten, dass vom Betriebssystem kein .txt automatisch angehängt wird)
- Laden Sie die eben erstellte Datei nun in der Smartryx-Cloud hoch und klicken Sie wie bisher auf Programmierung einlesen.

## Einlesen von verknüpften NSC-Anlagen mit Offset

Um eine verknüpfte NSC-Anlage mit Offset in der Smartryx-Cloud anzulegen, laden Sie bitte alle Dateien zusammen in der Smartryx-Cloud hoch und drücken anschließend auf den grünen Knopf „NSC-Programmierung einlesen“, siehe Screenshot:



The screenshot shows the BMAcloud interface. On the left is a sidebar with navigation options like 'Start', 'Anlage 1601', 'Wartungen', 'Dateien', 'Prüfplan', 'Notizen', 'Live-Meldungen', 'Allg. Prüfpunkte bearbeiten', 'Melder bearbeiten', 'Steuerungen bearbeiten', 'Melder Ereignisse', 'Historie', and 'Servicebericht'. The main area is titled 'Dateiverwaltung' and contains a search bar, a table of files, and a green button 'NSC-Programmierung einlesen' at the bottom. The table shows two entries:

Typ	Name	Datum	Ersteller	Aktion
	Behördenzentrum Haus 5 14.03.16.NSC	25.04.2017 10:38:24	Pablo Montero-Gimeno	
	Behördenzentrum Haus 6 14.03.16.NSC	25.04.2017 10:38:26	Pablo Montero-Gimeno	

Hinweis: Sollte es beim Upload von mehreren Dateien zu Problemen kommen und einzelne Dateien mit einem roten Kreuz versehen sein, müssen Sie diese bitte erneut hochladen.

